

Läden am Riebeckplatz

Die Hoffnung ist groß



Von HEIDI POHLE

Der Riebeckplatz war fertig umgebaut, das Areal vor dem Bahnhof auch. Da könnte man doch eine schöne Verbindung, einen freundlichen Städteingang schaffen zum Boulevard, dachten sich die Planer und legten gläserne Ladenzeilen dort an, wo einst ein dunkler Tunnel lag. So weit, so gut. Doch aus der erhofften Flaniermeile ist noch nichts geworden.

In die Geschäfte zogen nur zögernd Mieter, die sich über ein paar mehr Kunden nicht beklagen würden. Die Gründe, dass das

durchaus attraktive Projekt sich nicht so recht entfaltet, sind vielschichtig; oft genannt wird die fehlende Kaufkraft. Hinzu kommt die harte Konkurrenz auf der grünen Wiese und der nach wie vor unattraktive obere Boulevard samt unsanierter Hochhäuser.

Trotzdem belebt sich das Areal nach und nach. Die Hoffnung, dass mit Frühling und Sommer noch mehr Hallenser und Gäste die neue Einkaufs- und Gastronomie-Meile kennen- und schätzen lernen, ist groß. Gut Ding will Weile haben - man wünscht es dem Standort, weil er nicht nur den Riebeckplatz aufwertet, sondern die ganze Stadt davon profitiert.

Seite 11

@heidi.pohle@mz-web.de



Freuen sich über die Awards (v.l.): Jochen Meyer (Küchen Treff), Uwe Nachsel und Lutz Haake (Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg) und Dieter Engelmann (Saalesparkasse).

MZ-Foto: Lutz Winkler

Halle und Umgebung

Ritter laden zum Burgfest ein

Halle/MZ. Zu einer Zeitreise ins Jahr 1450 laden am kommenden Wochenende Ritter, mittelalterliche Handwerker und Musikanten auf die Burg Giebichenstein ein. 200 Mitwirkende bieten am Samstag, 19. April, von 11 bis 22 Uhr ein buntes Programm mit Theater, Ritterkämpfen und Konzerten. Am Sonntag, 20. April, geht das mittelalterliche Treiben von 11 bis 19 Uhr. An rund 50 Ständen werden außerdem Waren aus der Zeit vor rund 500 Jahren hergestellt und

verkauft. Mit Sackpfeifen, Schalmeyen und Drehleier spielt die Karlsruher Band „Saltatio Mortis“ an beiden Tagen auf.

Neben weiteren Mittelalter-Bands sorgt auch die Theatergruppe „Zeter und Mordio“ aus Berlin für Unterhaltung. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder - Mädchen und Jungen, die kleiner als ein Schwert sind, haben nach Angaben des Veranstalter freien Eintritt.

Finanzämter im Besucher-Check

Halle/MZ/mit. Der Fiskus will die Bürgerfreundlichkeit in seinen Amtsstuben überprüfen. Dazu finden in den Finanzämtern Halle-Nord und Halle-Süd, die beide in der Blücherstraße 1 ansässig sind, Befragungen statt. In der Zeit vom 14. April bis zum 9. Mai können Besucher auf Fragebögen ihr Urteil über die Erreichbarkeit der Finanzbehörde, Öffnungszeiten, Warte-

zeiten, Verhalten der Beschäftigten und die Qualität der Auskünfte fällen. Die Bögen sind an der Infothek im Eingangsbereich des Amtsgebäudes erhältlich, so die Mitteilung. Die Aktion ist Teil des länderübergreifenden „Leistungsvergleichs zwischen Finanzämtern“ und findet neben Sachsen-Anhalt zeitgleich in sechs weiteren Bundesländern statt.

Anfrage zu Trinkern auf Marktplatz

Halle/MZ/alo. Mit den Belästigungen, die fast täglich von einer größeren Gruppe jugendlicher Trinker auf Halles Marktplatz ausgehen, beschäftigt sich eine Anfrage des CDU-Stadtrates Andreas Nowotny an die Stadtverwaltung. Er beklagt, dass Alkohol getrunken werde und Sitzbänke in Beschlag genommen würden. Hunde liefen frei herum, man spiele laute Musik. Teile des

Platzes seien dadurch dem öffentlichen Zugang entzogen. Nowotny will nun von der Verwaltung wissen, welche Arbeit die Streetworker an dieser Stelle leisten, was die Stadt bisher unternommen hat, um das Problem zu lösen, und wie die Zusammenarbeit mit der Polizei funktioniert. Kürzlich hatte sich das Modehaus Wöhrl über die Trinker beklagt (die MZ berichtete).

Arge zahlt Geld wieder selber aus

Halle/MZ/alo. Jugendliche Langzeitarbeitslose, die vom Verein Schirm-Projekt betreut werden, bekommen ihre Hartz-IV-Tagessätze nur noch bis zum 17. April dort ausgezahlt. Ab dem 22. April sei dafür wieder die Arge SGB II in Neustadt zuständig, teilte die Arge mit. Betroffen von der Änderung sind nach MZ-Informationen etwa 100 Jugendliche ohne festen Wohn-

sitz. Ihnen wurde seit zwei Jahren von dem speziellen Förderprojekt Schirm-Impuls Geld ausgezahlt. Dabei sollten die sozialpädagogische Betreuung und die finanzielle Unterstützung gebündelt werden. Das Projekt kann offenbar aus formalen Gründen nicht fortgesetzt werden. Die Arge erklärte, sie wolle die jungen Leute intensiv betreuen, damit sich ihre Lage bessere.

Kultur-Tipp

Kulturinsel öffnet Tür

Halle/MZ. Lesungen, Theatermusik mit Band, die Kult-Polizisten „Stulle und Bulle“, Theaterfrühstück sowie Theaterführungen, dazu noch Einblicke in die Vorbereitung des Festivals „Theater der Welt“ und in die Ausbildung der Schauspielerei und Puppenspieler im Studio Halle - das alles bietet der Tag der offenen Tür auf der Kulturinsel. Ab 15 Uhr ist dann letztmals „Das Dschungelbuch“ im Puppentheater zu erleben, und 20 Uhr folgt in der Werft die junge Reihe „Raff-Mix“ mit Chelesta und der Band „Future traditional“ aus Leipzig.

Tag der offenen Tür: Sonntag, 11 bis 15 Uhr.

TV Halle

Samstag / Sonntag, 12. / 13. April

18 Uhr Hallo Halle! - Die Woche Der Wochenrückblick u. a. mit: - Bolzplatz bleibt Bolzplatz - Ostprodukte weiter voll im Trend - Farbenfrohes Heide-Nord 18.50 Uhr „Auf Euro & Cent“ Moderatorin Ute Tietz informiert über die richtige Berufsunfähigkeitsversicherung sowie über Immobilienkreditverkauf an Dritte 19.15 „Kino News TV“ Kinomagazin bietet Einblicke hinter die Kulissen von Dreharbeiten 19.30 Uhr „Making Of - Horton hört ein Hu“ Besuch bei den Machern Steve Martino und Jimmy Hayward (Wiederholung im Zwei-Stunden-Rhythmus)

Firmen wetteifern um besten Kundendienst

MZ-Service-Awards überreicht - Leser bewerten Leistungen

Von unserer Redakteurin HEIDI JÜRGENS

Halle/MZ. „Weltmeister“ ganz besonderer Art wurden gestern in Halle geehrt. Dabei waren es allerdings keine sportlichen Höchstleistungen, die zum Sieg führten, vielmehr ging es um Service, den MZ-Leser zu bewerten hatten. Unterstützt von der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Mitteldeutschen Zeitung hatte die Firma Metatrain aus der Oberpfalz einen Wettbewerb organisiert - die Service-Weltmeisterschaft.

Firmen und Institutionen der Regionen Halle/Saalekreis, Mansfeld/Südharz und Burgenlandkreis, die im weitesten Sinne Dienstleister sind, konnten sich um den Titel bewerben. Die MZ-Leser der genannten Kreise waren aufgefordert, telefonisch oder im Internet abzustimmen, wem die

Auszeichnung - der MZ-Service-Award - jeweils in ihrer Region zukommen soll. Insgesamt wurden 6 587 Stimmen abgegeben. Im Rahmen eines Service-Forums für alle Beteiligten wurden gestern Nachmittag im halleschen Maritim-Hotel die Preise vergeben.

Den ersten Platz im Bereich Halle/Saalekreis belegte die Saalesparkasse, den zweiten die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle/Merseburg und den dritten die Firma Küchen-Treff aus Halle. MZ-Verlagsleiter Ulf Kiegeland und Reinhard Schröter als Vertreter der IHK überreichten die gläsernen Ehrenpreise, zudem gab es eine Urkunde und Blumen.

„Dem Service am Kunden“, schätzte Ulf Kiegeland ein, „kommt sowohl in der Wirtschaft als auch im privaten Bereich eine wachsende Bedeutung zu.“ Er sei neben quali-

tativ hochwertiger Arbeit ein wichtiges Kriterium des Erfolges, den ein Unternehmen habe. Gleichzeitig trage er zur Attraktivität einer Region bei - nicht zuletzt für Investoren. Dass viele Unternehmen dies erkannt hätten, habe der Wettbewerb gezeigt.

GEWINNER

Abstimmen lohnte

Unter denjenigen, die mit ihrem Votum per Telefon oder Internet zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, wurden zehn Tankgutscheine im Wert von 100 Euro verlost, die in der kommenden Woche per Post verschickt werden. Aus dem Bereich Halle/Merseburg können sich darüber Dagmar Kehling und Jochen Schroll aus Halle sowie Katrin Weichel aus Teutschenthal freuen.

Leute in Halle

Von unserem Mitarbeiter MICHAEL DEUTSCH
Telefon: 03 45 / 5 65 45 00 ■ E-Mail: saalekurier@mz-web.de

Kleider machen nicht nur Leute, sondern auch Sport-Mannschaften. Schmuck sehen sie seit dieser Woche aus, die Jungen von der Volleyball-A-Jugend des halleschen Polzeisportvereins (PSV). Jürgen Ditrach und Andreas Hübler vom Reiseveranstalter Jugendtours haben die Nachwuchssportler mit einem neuen Trikotsatz eingekleidet. Die Zusammenarbeit zwischen dem PSV und Jugendtours währt seit langem und trägt - auch dank der Unterstützung durch Werbung - Früchte. „Allein in den letzten Jahren entstanden drei neue Jugendmannschaften“, freut sich Pascal Berger, der beim PSV die jungen Volleyballer betreut. Wer beim PSV mitmachen will, ist willkommen. Kinder- und Jugendliche ab fünf Jahren können sich immer dienstags, 16.30 Uhr, oder mittwochs, 16 Uhr, in der Sporthalle der Robert-Koch-Schule in der Zeitzer Straße in der Silberhöhe melden. Infos unter: www.jugendtours.de



Grün, ja grün sind alle ihre Kleider: Die Jungen von der Volleyball-A-Jugend des PSV wurden von Jugendtours neu eingekleidet.

Foto: privat

Halles Trabi-Papst D-Rolf hat es wieder geschafft, sich unter die Prominenz zu mischen. Dieses Mal begegnete er im Gewusel zur Vernissage „Kunst aus Madagaskar“ im „Art Center Berlin“ seiner Exzellenz, dem Präsidenten von Madagaskar, Marc Ravalomanana. Der war anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des deutsch-madagassischen Freundschaftsvertrags nach Berlin gereist, um die Ausstellung zu eröffnen.



„Gestatten, Rolf Becker“. Ihre Exzellenz Marc Ravalomanana (r.) und Botschafter Alphonse Ralison (Mitte) scheinen keine Zeit zu haben.

Foto: privat

Bundesweit einmaliger Studiengang

120 Bewerber für 40 Plätze

Halle/MZ. Die ersten Studenten des bundesweit einmaligen ausbildungsintegrierenden Bachelor-Studiengangs „Gesundheits- und Pflegewissenschaft“ nehmen im Sommersemester 2008 ihre akademische Ausbildung in Halle auf. Das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft begrüßt die 40 Studenten heute in der ehemaligen Frauenklinik in der Magdeburger Straße. Insgesamt gab es 120 Bewerbungen für die Studienplätze.

Die Besonderheit des Studienprogramms liegt in der Einbeziehung verschiedener Gesundheitsberufe wie Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Hebammenwesen oder Logopädie. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation unter anderem mit den Universitätskliniken in Halle und Leipzig. Innerhalb von viereinhalb Jahren können die Studenten sowohl den international anerkannten akademischen Grad „Bachelor of Science“ als auch einen Berufsabschluss in einem staatlich anerkannten Gesundheitsfachberuf erwerben.

Szabados in Karlsruhe

An Feier teilgenommen

Halle/Karlsruhe/MZ/mit. Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados (SPD) hat Halles Partnerstadt Karlsruhe gestern einen Kurzbesuch abgestattet. Dort nahm sie an der feierlichen Verabschiedung von Bürgermeister Ullrich Eidenmüller (FDP) teil. Der 59-jährige Eidenmüller war seit 1984 Bürgermeister der badischen Stadt und zuletzt für Kultur, Bauen und Planen sowie Gesundheit verantwortlich. Er hatte Halle im Jahr 1990 beim Aufbau eines kommunalen Gesundheitswesens beraten. Lange Jahre war der gelernte Bankkaufmann zudem stellvertretender Landesvorsitzender der FDP Baden-Württemberg. Laut Mitteilung hat Szabados den Besuch auch für ein Gespräch mit ihrem Karlsruher Amtskollegen Heinz Fenrich (CDU) genutzt. Zum näheren Inhalt wurde nichts bekannt.

Mitteldeutsche Zeitung

überparteilich - unabhängig

SaaleKurier

Regionalredaktion Halle/Saalekreis/Merseburg: Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Telefon: (03 45) 5 65 45 00, Fax: (03 45) 5 65 45 20, E-Mail: saalekurier@mz-web.de

Gerhard Gunkel (gg) Leiter Regionalredaktion und Lokalredaktion Halle - Telefon: (03 45) 5 65 45 05, E-Mail: gerhard.gunkel@mz-web.de

Ralf Böhm (rbö) - Telefon: (03 45) 5 65 45 13, E-Mail: ralf.boehm@mz-web.de

Heidi Jürgens (hjü) - Telefon: (03 45) 5 65 45 26, E-Mail: heidi.juergens@mz-web.de

Kornelia Privenau (kp) - Telefon: (03 45) 5 65 45 07, E-Mail: kornelia.privenau@mz-web.de

Michael Tempel (mit) - Telefon: (03 45) 5 65 45 11, E-Mail: michael.tempel@mz-web.de

Katrin Henning - Sekretariat, Telefon: (03 45) 5 65 45 00, E-Mail: katrin.henning@mz-web.de

Lokalredaktion Halle: Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Telefon: (03 45) 5 65 45 02, Fax: (03 45) 5 65 45 20

Frank Czerwonk (cz) stellv. Redaktionsleiter - Telefon: (03 45) 5 65 45 03, E-Mail: frank.czerwonk@mz-web.de

Detlef Färber (dja) - Telefon: (03 45) 5 65 45 19, E-Mail: detlef.faeber@mz-web.de

Peter Godazgar (go) - Telefon: (03 45) 5 65 45 18, E-Mail: peter.godazgar@mz-web.de

Andreas Lohmann (alo) - Telefon: (03 45) 5 65 45 14, E-Mail: andreas.lohmann@mz-web.de

Katja Pausch (kpa) - Telefon: (03 45) 5 65 45 08, E-Mail: katja.pausch@mz-web.de

Heidi Pohle (hpo) - Telefon: (03 45) 5 65 45 10, E-Mail: heidi.pohle@mz-web.de

Martina Springer (msp) - Telefon: (03 45) 5 65 45 09, E-Mail: martina.springer@mz-web.de

Günter Bauer, Fotograf - Telefon: (03 45) 5 65 45 21, E-Mail: guenter.bauer@mz-web.de

Lutz Winkler, Fotograf - Telefon: (03 45) 5 65 45 24, E-Mail: lutz.winkler@mz-web.de

Uta Fischer - Sekretariat, Telefon: (03 45) 5 65 45 02, E-Mail: uta.fischer@mz-web.de

Service-Center: Am Markt 2 (Stadthaus), 06110 Halle, Telefon: (03 45) 6 82 51 10, -11, Fax: (03 45) 6 82 51 19

Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Verlagshaus, Telefon: (03 45) 5 65 21 04, Fax: (03 45) 5 65 26 35

Abonnementspreis pro Monat: 19,30 Euro inklusive Zustellgebühren bei Botenzustellung und Mehrwertsteuer. 24,75 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

Service-Nummern

Abo-Service

(0 1802) 243 243
0,06 € je Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif

Anzeigen-Service

(0 1803) 343 343
0,09 € je Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif

Mo. - Fr. von 6.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 6.00 - 16.00 Uhr